

VERÖFFENTLICHUNGEN AB 2019

Praxiswissen Betriebsvereinbarungen



**BETRIEBS-
VEREINBARUNGEN**

Praxiswissen Betriebsvereinbarungen – wo finde ich was?

» Wir erklären im Video, wie unsere Internetseite www.betriebsvereinbarung.de Euch bei der praktischen Arbeit unterstützen kann“.

Betriebs- oder Dienstvereinbarungen auszuhandeln gehört zu den Aufgaben jedes Betriebs- und Personalrats. Sie zu formulieren ist aber nicht immer einfach. Warum nicht von anderen lernen? Warum nicht die Erfahrungen von anderen Betriebs- und Personalräten nutzen?

Wir erklären in diesem Video, wie unsere Internetseite www.betriebsvereinbarung.de Euch bei der praktischen Arbeit unterstützen kann. Ihr findet hier unsere Auswertungen von Betriebs- und Dienstvereinbarungen. Unser Ziel ist es, betriebliche Regelungspraxis abzubilden, Gestaltungshinweise zu geben und Handlungs- und Orientierungswissen bereitzustellen.

<https://www.imu-boeckler.de/de/praxiswissen-betriebsvereinbarungen-25896.htm>

Praxiswissen Betriebsvereinbarungen: Unser Angebot im Mitbestimmungsportal

Handlungs- und Orientierungswissen für die Mitbestimmungspraxis; komprimiert aufbereitet.

<https://www.mitbestimmung.de/html/betriebs-dienstvereinbarungen-10825.html>

DIGITALE TRANSFORMATION MITBESTIMMEN

DIE ARBEITSWELT DER ZUKUNFT GESTALTEN

<https://www.imu-boeckler.de/de/betriebsvereinbarungen-15454-die-arbeitswelt-der-zukunft-gestalten-34419.htm>

Die Arbeitswelt befindet sich im Wandel. Wie können Leitplanken für die Transformation von Arbeit gesetzt und die Wünsche der Beschäftigten unter Berücksichtigung der betrieblichen Situationen aufgegriffen werden? Die dargestellten Praxisbeispiele reichen von Digitalisierung und Rationalisierung, über den Gesundheitsschutz, der Neuaufstellung der eigenen Betriebsratsorganisation bis hin zur Ermöglichung von freien Tagen.

- Mitbestimmungspraxis: [Die Arbeitswelt der Zukunft gestalten](#)
- Porträt: [Mehr Demokratie als Fundament der Mitbestimmung](#)
- Porträt: [Automatisierungsschutz im Containerhafen](#)

- Porträt: [Gesundes Arbeiten als Basis für die neue Arbeitswelt](#)
- Porträt: [Mehr Wahlfreiheit als Baustein einer modernen Arbeitswelt](#)
- Porträt: [Digitale Arbeit ganzheitlich denken - Umbruch der Arbeitswelt für mehr Humanisierung und Demokratisierung](#)

VOM KONZEPT BIS ZUM GLOBALEN RAHMENVERTRAG

<https://www.imu-boeckler.de/de/betriebsvereinbarungen-15454-mitbestimmte-digitale-transformation-vom-konzept-bis-zum-globalen-rahmenvertrag-34217.htm>

Die digitale Transformation stellt Beschäftigte, Interessenvertreterinnen und -vertreter sowie das Management gleichermaßen vor Herausforderungen. Wir skizzieren Beispiele, in denen sozialpartnerschaftlich und unter Einbindung der Beschäftigten die Neugestaltung von Arbeit umgesetzt wird. Die Beschäftigten können beispielsweise als Expertinnen und Experten ihrer Arbeit eigene Ideen und Vorstellungen einbringen. Neben einem europäi-

schen Rahmenabkommen wird auch ein globaler Rahmenvertrag vorgestellt.

- Mitbestimmungspraxis: [Die Transformation von Arbeit mitgestalten](#)
- Porträt: [Ein Gleitschirm für die Digitalisierung](#)
- Porträt: [Ein globaler Rahmenvertrag zur Gestaltung des digitalen Wandels](#)
- Porträt: [Eine europäische Agenda für die Änderungen der Arbeitswelt](#)
- Video: [Digitale Transformation am Arbeitsplatz mitgestalten](#)

DIGITALISIERUNGSPROZESSE MITBESTIMMT GESTALTEN

<https://www.imu-boeckler.de/de/betriebsvereinbarungen-15454-digitalisierungsprozesse-mitbestimmt-gestalten-20484.htm>

Wie können die Folgen technologischer Entwicklungen positiv im Sinne der Beschäftigten gestaltet werden? Wir stellen Beispiele vor, bei denen sich Mitbestimmungsakteure und Arbeitgeber auf Verfahrensweisen verständigt haben, die u. a. einen kontinuierlichen Mitbestimmungsprozess verankern; den digitalen und technologischen Wandel eines Unternehmens somit sozialpartnerschaftlich ausgestalten.

- Report: [Transformation in Zeiten der Corona-Pandemie](#)
- Report: [Digitalisierung - Zukunft wird jetzt ausgehandelt](#)
- Mitbestimmungspraxis: [Digitalisierungsstrategien im Portrait](#)
- Mitbestimmungspraxis: [Digitale Transformation mitgestalten](#)
- Porträt: [Digitalisierungsprojekte mitbestimmen](#)
- Porträt: [Leitplanken der Digitalisierung](#)
- Porträt: [Review zum Haus der Arbeitswelten](#)
- Porträt: [Mit dem Fahrstuhl der Mitbestimmung zur smart Factory](#)
- Video: [Transformation in Zeiten der Coronakrise](#)

IT - DATENSCHUTZ

KI/ ALGORITHMISCHE SYSTEME

<https://www.imu-boeckler.de/de/betriebsvereinbarungen-15454-ki-algorithmische-systeme-44730.htm>

Der Einsatz von Algorithmen hebt die Auswertung von Daten auf ein neues Level. Künstliche Intelligenz (KI) verstehen, bewerten und begrenzen – aber wie? Wie können Betriebs- und Personalräte

Chancen nutzen und Risiken rechtzeitig erkennen und minimieren? Wir dokumentieren betriebliche Praxis und Lösungen, wie sie in Vereinbarungen gefunden wurden.

- Mitbestimmungspraxis: [Machine Learning Anwendungen in der betrieblichen Praxis](#)
- Mitbestimmungspraxis: [KI und algorithmische Systeme verstehen, bewerten und begrenzen](#)
- Porträt: [KI in Personalmanagementsystemen ausschliessen](#)
- Porträt: [KI verstehen, bewerten und begrenzen](#)
- Porträt: [Komplexität von KI-Systemen durch Steckbriefe bewältigen](#)
- Porträt: [Etablierte Strukturen nutzen, um Bots und KI zu regeln](#)
- Beispiel aus der Praxis: [Einführung und Nutzung von SuccessFactors](#)
- Beispiel aus der Praxis: [Einführung und Anwendung von Office 365](#)
- Beispiel aus der Praxis: [Rahmenbedingungen für den Einsatz von Software-Robotern schaffen](#)
- Beispiel aus der Praxis: [Arbeitsfolgen von MES gestalten](#)
- Video: [KI und Algorithmen](#)



ZUM MITBESTIMMUNGSPORTAL

FOKUS-THEMA:

AI-Act „KI-Gesetz“ – wichtiger juristischer Meilenstein



Wer mehr wissen möchte

Informationen zu unserer Arbeitsweise

<https://www.imu-boeckler.de/de/ueber-unsere-arbeit-17054.htm>

Zu allen Analysen und Textauszügen

<https://www.imu-boeckler.de/de/analysen-und-textauszuge-23023.htm>

DATENSCHUTZ

<https://www.imu-boeckler.de/de/betriebsvereinbarungen-15454-datenschutz-20485.htm>

Wie können bestehende Betriebs- und Dienstvereinbarungen an die neuen Datenschutzvorschriften angepasst werden? Auf dieser Seite ist u. a. ein Katalog mit Hinweisen und Vorschlägen zu finden. Auf dieser Basis können weiterführende Überlegungen und individuelle betriebliche Belange berücksichtigt werden.

- Beispiel aus der Praxis: [Anlassbezogene Einsatzplanung per Ortungssystem](#)
- Hintergrundwissen: [Beschäftigtendatenschutz](#)
- Video: [Beschäftigtendatenschutz](#)

IT

<https://www.imu-boeckler.de/de/betriebsvereinbarungen-15454-it-20486.htm>

Hard- und Softwaresysteme erweisen sich als zunehmend komplex. Aufgrund des Detaillierungsgrades der Systeme sind die Unterlagen oftmals umfangreich; die Bearbeitung somit zeitaufwendig. Cloudbasierte Software, die kontinuierlich weiterentwickelt wird, stellt zudem besondere Anforderungen an die Mitbestimmung. Wie können Betriebs- und Personalräte dem begegnen?

- Mitbestimmungspraxis: [IT mitbestimmen in dynamischen Unternehmenswelten](#)
- Porträt: [Gute IT digital mitbestimmen](#)
- Porträt: [IT-Rahmenvereinbarung und Datenschutz](#)
- Porträt: [IT-Rahmenvereinbarung als Baukastensystem](#)
- Porträt: [Technikunabhängig Regelungen zur IT-Infrastruktur](#)
- Beispiel aus der Praxis: [Checkliste zur Bewertung und Entscheidung über neue IT-Systeme](#)
- Beispiel aus der Praxis: [Transparente und beschleunigte IT-Einführungsprozesse](#)
- Beispiel aus der Praxis: [Digitalisierungsvereinbarung und Gute Arbeit](#)
- Video: [Kurz und Gute - IT-Mitbestimmung - Gute IT durch Rahmenvereinbarungen gestalten](#)

ARBEITSORGANISATION

AUSWÄRTSTÄTIGKEITEN

<https://www.imu-boeckler.de/de/betriebsvereinbarungen-15454-auswaertstatigkeiten-59151.htm>

Beschäftigte mit Auswärtstätigkeiten erbringen Service-, Montage- und Dienstleistungsaufgaben im In- und Ausland. Die Einsatzdauer sowie die Einsatzorte von Auswärtstätigen sind ständig wechselnd. Dies geht mit Herausforderungen einher. Wie können die Arbeitsbedingungen von Beschäftigten mit Auswärtstätigkeiten attraktiv gestaltet werden? Welche Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen in der Außendienst-Montage oder ansprechende Arbeitszeitmodelle für Servicemitarbeitende gibt es? Welchen Einfluss hat die digitale Transformation auf die Arbeitsprozesse von Auswärtstätigen? Wir stellen vor, wie Mitbestimmungsakteurinnen und -akteure den Herausforderungen begegnen und geben einen Einblick in die betriebliche Regelungspraxis.

- Mitbestimmungspraxis: [Auswärtstätigkeiten im Maschinen- und Anlagenbau](#)
- Porträt: [Mitbestimmte Digitalisierung von Service- und Montagetätigkeiten](#)
- Porträt: [Belastungsreduziertes Arbeiten im 24-Stunden-Service](#)
- Porträt: [Arbeitsschutz bei Aussenmontagen](#)
- Beispiel aus der Praxis: [Entsendung umfassend und gesund regeln](#)
- Video: [Auswärtstätigkeiten und Mitbestimmung](#)

NEW WORK

<https://www.imu-boeckler.de/de/betriebsvereinbarungen-15454-new-work-35481.htm>

Unternehmen und Verwaltungen führen neue Bürokonzepte (Desksharing, etc.) ein. Beschäftigte können sich gut vorstellen, verstärkt in Präsenz als auch ortsflexibel zu arbeiten. Es kommen digitale Tools für die Kommunikation und Zusammenarbeit zum Einsatz. Agile Arbeitsmethoden werden erprobt. Teams arbeiten selbstorganisiert zusammen; sowohl vor Ort als auch online. Mit welchen Auswirkungen für die Beschäftigten ist dies verbunden? Welche Herausforderungen bringt der Wandel für die Mitbestimmungsakteure mit sich? Wir skizzieren erste Beispiele, in denen sozialpartnerschaftlich und unter Einbindung der Beschäftigten Möglichkeiten gefunden wurden, den Wandel zu gestalten.

- Mitbestimmungspraxis: [New Work: Neue Arbeitswelten, neue Chance?](#)
- Porträt: [Digitale Kommunikations- und Kollaborationstools - Office 365](#)
- Porträt: [Das neue Normal: Beteiligungsorientiert, selbstbestimmt und gut geführt](#)
- Porträt: [Büroarbeit im New Normal](#)
 - [Flexibilisierung](#)
- Porträt: [Agile Arbeit beschäftigtenorientiert, selbstbestimmt und klar regeln](#)
- Beispiel aus der Praxis: [Dynamische Prozessvereinbarung für Cloud-Software wie Microsoft Office 365](#)

- Beispiel aus der Praxis: [Desksharing und mobiles Arbeiten in der Corona-Pandemie regeln](#)
- Video: [Kurz und Gut – New Work – neue Formen der Arbeitsorganisation gestalten](#)



ZUM MITBESTIMMUNGSPORTAL

WISSEN KOMPAKT:

[Was verbirgt sich hinter New Work?](#)

FOKUS-THEMA:

[Praxisnahe Publikationen und Beispiele zum Thema „New Work“](#)

AGILES ARBEITEN

<https://www.imu-boeckler.de/de/betriebsvereinbarungen-15454-23131.htm>

Agiles Arbeiten hat sich zu einem wichtigen Thema für Mitbestimmungsakteure entwickelt. Diese müssen die Chancen und Risiken für die Beschäftigten gut einschätzen können, um so die weitreichenden Veränderungen in der Arbeitsorganisation erfolgreich ausgestalten zu können. Wie mit den verschiedenen Formen von agilem Arbeiten in der Praxis umgegangen wird, und welche Handlungsfelder für Betriebs- und Personalräte bestehen, erklärt unsere Mitbestimmungspraxis.

- Mitbestimmungspraxis: [Agiles Arbeiten mitgestalten](#)

ARBEIT IN SELBSTORGANISIERTEN TEAMS

<https://www.imu-boeckler.de/de/betriebsvereinbarungen-15454-arbeit-in-selbstorganisierten-teams-20487.htm>

Welche Chancen und Risiken ergeben sich mit der Einführung von neuen Formen der Zusammenarbeit für die Beschäftigten? Wie können Mitbestimmungsakteure die Arbeit in selbstorganisierten Teams mitgestalten? Unsere Materialien geben Anregungen.

- Study: [Selbstorganisierte Teamarbeit in Betriebs- und Dienstvereinbarungen](#)
- Gestaltungsraster: [Selbstorganisierte Teamarbeit in Betriebs- und Dienstvereinbarungen](#)
- Mitbestimmungspraxis: [Selbstorganisierte Teamarbeit](#)

- Beispiel aus der Praxis: [Agiles Arbeiten im Rahmen der Fluidorganisation](#)

INTERNES CROWDSOURCING

<https://www.imu-boeckler.de/de/betriebsvereinbarungen-15454-internes-crowdsourcing-20488.htm>

Durch Crowdsourcing können auf einer Plattform interaktiv und digital Ideen entwickelt und ausgetauscht werden. Hierdurch ergeben sich für die Beschäftigten und ihre betriebliche Interessenvertretung Chancen aber auch Herausforderungen. Auf dieser Seite sind Hintergrundinformationen zur Umsetzungspraxis gegeben.

- Beispiel aus der Praxis: [Internes Crowdsourcing](#)

ZEIT- UND ORTSFLEXIBLES ARBEITEN

<https://www.imu-boeckler.de/de/betriebsvereinbarungen-15454-zeit-und-ortsflexibles-arbeiten-20489.htm>

Zeitflexibles und ortsunabhängiges Arbeiten sind zwei charakteristische Merkmale der modernen Arbeitswelt. Um zeit- und ortsflexibles Arbeiten für eine bessere Vereinbarkeit von Arbeits- und Privatleben zu nutzen, bedarf es kollektiver Regelungen.

- Study: [Orts- und zeitflexibles Arbeiten](#)
- Gestaltungsraster: [Orts- und zeitflexibles Arbeiten](#)
- Study: [Die Praxis orts- und zeitflexiblen Arbeitens](#)
- Mitbestimmungspraxis: [Homeoffice-Beschäftigte allein zu Hause?](#)
- Porträt: [Zeit ist die neue Währung](#)
- Beispiel aus der Praxis: [Alternierende Telearbeit sowie flexible Büroarbeitsplätze in Teilzeit](#)
- Beispiel aus der Praxis: [Zeit- und ortsflexibles Arbeiten](#)
- Video: [Kurz und Gut – Homeoffice und mobiles Arbeiten im Betrieb](#)



ZUM MITBESTIMMUNGSPORTAL

FOKUS-THEMA:

[Aktuelle Informationen und Materialien zum Thema Homeoffice / Mobile Arbeit](#)

Weitere Informationen

PRESSEMITTEILUNG

So klappt gute Arbeit im Homeoffice: Freiwillig und mit fairen Regeln – Betriebsvereinbarungen schaffen Verbindlichkeit

REPORT: HOMEOFFICE

Was wir aus der Zeit der Pandemie für die zukünftige Gestaltung von Homeoffice lernen können

QUALIFIZIERUNG IM DIGITALEN WANDEL

<https://www.imu-boeckler.de/de/betriebsvereinbarungen-15454-qualifizierung-im-digitalen-wandel-31638.htm>

Die Nutzung digitaler Technologien wirkt sich auf die Ausgestaltung der Arbeitsprozesse aus. Um die Beschäftigten auf die neuen Herausforderungen vorzubereiten, ist Qualifizierung unabdingbar. Auch Mitbestimmungsakteure sollten ihre Qualifikationen kontinuierlich überprüfen und anpassen. Wir zeigen anhand von Praxisbeispielen, wie Qualifizierung im digitalen Wandel sozialpartnerschaftlich und zudem unter Einbindung der Beschäftigten ausgestaltet werden kann.

- Mitbestimmungspraxis: [Qualifizierung im digitalen Wandel](#)
- Porträt: [Digitalisierungsprojekte in Zeiten der Restrukturierung gestalten](#)
- Porträt: [Bewältigung des digitalen Wandels mit Struktur und Qualifizierungskonzepten](#)
- Porträt: [Vom Interessenausgleich zum digitalen Vorzeigewerk](#)
- Porträt: [Transformationsprozess mit „Workflow“ und Planungstool zur Qualifizierung](#)
- Video: [Qualifizierung und Digitalisierung im Betrieb](#)

FORT- UND WEITERBILDUNG

BETRIEBLICHE WEITERBILDUNG

<https://www.imu-boeckler.de/de/betriebsvereinbarungen-15454-betriebliche-weiterbildung-2019-17330.htm>

Durch Globalisierung, Digitalisierung, demografische Entwicklung, Tarifverträge und neue betriebliche Kooperationen haben sich die Rahmenbedingungen für Weiterbildung verändert. Die einzelnen Beispiele skizzieren, wie die Akteure der betrieblichen Mitbestimmung dem begegnen. Eine ältere aber noch aktuelle Auswertung von Vereinbarungen stellt fest, dass Qualifizierung „entformalisiert“ wird - Arbeiten und Lernen gehen vermehrt ineinander über.

- Mitbestimmungspraxis: [Trendbericht Betriebliche Weiterbildung](#)
- Beispiel aus der Praxis: [Qualifizierungsanspruch der Beschäftigten](#)
- Beispiel aus der Praxis: [Umsetzung Tarifvertrag Bildung](#)
- Beispiel aus der Praxis: [Recht auf Freistellung für Persönliche Weiterbildung](#)
- Beispiel aus der Praxis: [Einsatz von E-Learning in einem Konzern- und Weltweit genutzten Lernmanagement-Systems](#)
- Beispiel aus der Praxis: [Planung und Durchführung des Lernens mit elektronischen Medien sowie Nutzung und Betrieb von Lernmanagementsystemen](#)
- Beispiel aus der Praxis: [Einrichtung einer Paritätischen Bildungskommission](#)

ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

GESUNDES ARBEITEN IM ALTER

<https://www.imu-boeckler.de/de/betriebsvereinbarungen-15454-gesundes-arbeiten-im-alter-65544.htm>

Die Bewältigung des demografischen Wandels – insbesondere im Zuge aktueller Transformationsprozesse – ist herausforderungsvoll und stellt Betriebe, Verwaltungen als auch ihre Beschäftigten vor neue Herausforderungen. Inwiefern können Mitbestimmungsakteur*innen dazu beitragen, dass die Beschäftigten bis ins Rentenalter gesund und arbeitsfähig bleiben und sich somit für eine altersgerechte Arbeitswelt einsetzen? Wir haben erste Praxisbeispiele zusammengetragen.

- Porträt: [Bildung - eine lebenslange Begleiterin](#)
- Porträt: [Wir passen die Arbeit dem Menschen an](#)

JETZT
NEU!

BETRIEBLICHES EINGLIEDERUNGSMANAGEMENT

<https://www.imu-boeckler.de/de/betriebsvereinbarungen-15454-23724.htm>

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement soll als präventive Maßnahme krankheitsbedingte Kündigungen vorbeugen und Fehlzeiten reduzieren. Dabei ist die Beteiligung der Beschäftigten freiwillig - ohne ihre Zustimmung gibt es kein BEM. Doch wie genau der Wiedereingliederungsprozess gestaltet werden soll, lässt der Gesetzgeber bewusst offen, um betriebsgerechte Lösungen zu ermöglichen.

- Porträt: [BEM als Anstoss für gesundes Arbeiten](#)
- Porträt: [Innovation durch Eingliederung](#)

INKLUSION

<https://www.imu-boeckler.de/de/betriebsvereinbarungen-15454-27484.htm>

Das Neunte Sozialgesetzbuch legt die Vorschriften zur Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung in Deutschland fest. Auf dieser Basis können Vereinbarungen zur Inklusion ausgearbeitet werden. Wie dies im Kontext der Digitalisierung aussehen kann, zeigen einzelne Beispiele aus Unternehmen. Digitalisierung ist als Chance für Inklusion anzusehen.

- Mitbestimmungspraxis: [Inklusion in Zeiten digitaler Transformation](#)
- Porträt: [Einfallsreichtum für Inklusion im digitalen Zeitalter](#)
- Porträt: [Inklusion als ein Schlüsselfaktor für Unternehmenserfolg](#)
- Porträt [Vorfahrt für gelebte Inklusion in Praxis](#)
- Porträt: [Inklusion muss gelebt werden!](#)
- Porträt: [„Antidiskriminierung“: Sensibilisierung der Belegschaft für ein Respektvolles Miteinander](#)
- Porträt: [Sexualisierte Belästigung unter der Belegschaft vorbeugen - respektvolles Arbeitsklima beim Rettungsdienst](#)
- Porträt: [„Geld oder Zeit“: Mehr Flexibilität für Teilzeitkräfte, Beschäftigte mit Care-Aufgaben und Schichtarbeitende](#)
- Video: [Inklusion im Betrieb](#)

GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG

<https://www.imu-boeckler.de/de/betriebsvereinbarungen-15454-gefahrungsbeurteilungen-20490.htm>

Durch eine Gefährdungsbeurteilung können mit der Ausübung einer beruflichen Tätigkeit verbundene Unfall- und Gesundheitsrisiken systematisch erfasst und beurteilt werden. Auch psychische Belastungen müssen berücksichtigt werden. Betriebs- und Personalräte haben vielfältige Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte. Wie die betrieblichen Mitbestimmungsakteure das Thema „Gefährdungsbeurteilungen“ ausgestalten und versuchen, Gute Arbeit in Betrieben und Verwaltungen zu verankern, beschreiben unsere Analysen.

- Beispiel aus der Praxis: [Psychische Gesundheit](#)

ARBEITSZEIT

ARBEITSZEITKONTEN

<https://www.imu-boeckler.de/de/betriebsvereinbarungen-15454-arbeitszeitkonten-20491.htm>

Die Debatten um flexiblere Arbeitszeiten sind vielschichtig. Es geht um bessere Produktions- und Wettbewerbsbedingungen für Unternehmen, um mehr Selbstbestimmung und Wahlfreiheit für die Beschäftigten, damit sie ihre Arbeitszeit besser an die individuelle Lebenssituation anpassen können. Arbeitszeitkonten sind das Instrument, mit dem ein hohes Maß dieser geforderten Flexibilität überhaupt erst möglich ist. Wie sehen Regelungen im Detail aus, die das Funktionieren von Arbeitszeitkonten sicherstellen sollen? Wie werden Fehlverläufe repariert? Wer bestimmt, wie angesparte Zeitguthaben genutzt werden können? Welche Ziele werden mit Arbeitszeitkonten verfolgt? Welchen Einfluss haben Betriebsräte und Gewerkschaften auf die Gestaltung der Konten?

- Study: [Regelungsstrukturen und Praxis von Arbeitszeitkonten in Deutschland und Frankreich](#)
- Study: [Regelungsstrukturen von Arbeitszeitkonten](#)
- Mitbestimmungspraxis: [Regelungen von Arbeitszeitkonten](#)



ZUM MITBESTIMMUNGSPORTAL

WISSEN KOMPAKT:
[Inklusive und digitale Arbeitswelten](#)

WERK- UND DIENSTVERTRÄGE

<https://www.imu-boeckler.de/de/betriebsvereinbarungen-15454-werk-und-dienstvertrage-20492.htm>

Der Einsatz von Werk- und Dienstverträgen birgt verschiedene Herausforderungen für die Arbeitnehmerschaft und die Mitbestimmung. Betriebsvereinbarungen können dabei helfen, den Einsatz von Werk- und Dienstverträgen im Unternehmen zu steuern und zu regulieren, Beschäftigung auf Seiten des Einsatzunternehmens sowie in den Werk- und Dienstvertragsunternehmen abzusichern und Rechte des Betriebsrates zu konkretisieren.

- Study: [Werk- und Dienstverträge](#)
- Gestaltungsraster: [Werk- und Dienstverträge](#)

STRATEGISCHE PERSONALPLANUNG

<https://www.imu-boeckler.de/de/betriebsvereinbarungen-15454-strategische-personalplanung-17743.htm>

Die Digitalisierung hat enormen Einfluss auf sich verändernde Personal- und Kompetenzbedarfe. Zudem führt die demografische Entwicklung zu teils erheblichen Fachkräfteengpässen. Eine strategische Personalplanung sollte daher eine zentrale Aufgabe in Unternehmen sein. Wie gehen Personalmanagement und Mitbestimmungsakteure strategische Personalplanung an? Es zeigt sich: Das Thema ist in Bewegung. Vor allem neuere Vereinbarungen machen deutlich, dass sich betriebliche Sozialpartner immer stärker der zunehmenden Bedeutung strategischer Personalplanung bewusst werden.

- Study: [Strategische Personalplanung](#)
- Gestaltungsraster: [Strategische Personalplanung](#)
- Porträt: [Bedarfsgerecht ausbilden](#)
- Porträt: [Skills entwickeln](#)

KURZARBEIT

<https://www.imu-boeckler.de/de/betriebsvereinbarungen-15454-22783.htm>

Konjunkturelle Krisen können viele Jobs kosten. Kurzarbeit ist ein Instrument, was dazu beiträgt, Kündigungen zu vermeiden. Die aufgeführten Auswertungen zeigen, wie betriebliche Akteure das Thema aufgegriffen haben.

- Mitbestimmungspraxis: [Konjunkturbedingte Kurzarbeit in Betriebsvereinbarungen](#)

<https://www.imu-boeckler.de/de/betriebsvereinbarungen-15454-23405.htm>

Pandemien stellen Unternehmen und ihre Beschäftigten vor große Herausforderungen. Sicherheitsmaßnahmen machen den gewohnten Arbeitsalltag unmöglich. Dabei ist die große Herausforderung für Mitbestimmungsakteure, ein Fortlaufen der Produktion zu ermöglichen und gleichzeitig für Arbeits- und Gesundheitsschutz, sowie eine flexible Arbeitsgestaltung bei den Beschäftigten zu sorgen. Unser Beispiel aus der Praxis verdeutlicht, wie Mitbestimmungsakteure diese Problematik angegangen sind. Darüber hinaus dient unser Gestaltungsraster als Praxishilfe für die Ausgestaltung von Regelungen zum Umgang mit Pandemien.

- Gestaltungsraster: [Umgang mit der Corona-Pandemie – Aktualisierung](#)
- Report: [Mitbestimmung als Konstante in der Pandemie](#)
- Report: [Transformation in Zeiten der Corona-Pandemie](#)
- Beispiel aus der Praxis: [Umgang mit der Corona-Pandemie](#)
- Beispiel aus der Praxis: [Mustervereinbarungen der IG BCE und IG Metall](#)



ZUM MITBESTIMMUNGSPORTAL

FOKUS-THEMA

[Aktuelle Informationen und Materialien zum Thema Mitbestimmen während der Coronakrise](#)

Werkzeugkasten GUTE PRAXIS



Es gibt viele gute betriebliche Lösungen zu aktuellen Problemen – entwickelt von und mit Betriebsräten. Wir zeigen einige und liefern Erfahrungen mit, wie neue Ideen verhandelt und kreativ umgesetzt wurden. Unsere Praxisbeispiele können Euch und Eurer Betriebsratsarbeit als Inspiration dienen.

<https://www.mitbestimmung.de/html/gute-praxis-8562.html>

Neu im Werkzeugkasten
Öffentlichkeitsarbeit im Betriebsrat

PRAXISWISSEN BETRIEBSVEREINBARUNGEN

Die Digitalisierung verändert unsere Arbeit. Technische und organisatorische Aspekte greifen ineinander und wirken sich auf die Beschäftigten aus. Die Mitbestimmungsakteure spielen eine entscheidende Rolle: Tagtäglich gestalten sie vor Ort die digitale Transformation von Arbeit. „Praxiswissen Betriebsvereinbarungen“, ein Arbeitsschwerpunkt des Instituts für Mitbestimmung und Unternehmensführung (I.M.U.) der Hans-Böckler-Stiftung, unterstützt sie dabei durch konkrete Beispiele aus der Praxis.

Mitbestimmung durch Praxiswissen gestalten

Digitale betriebliche Transformationsprozesse lassen sich mitbestimmt gestalten. Dafür gibt es kein Patentrezept, aber Beispiele, die dazu anregen, eigene Vereinbarungen zu entwerfen – sei es zum Umgang mit digitalen Systemen oder zur Regelung zeit- und ortsflexiblen Arbeitens. Welche Themen spielen bei dieser Ausgestaltung eine Rolle? Wie gehen Mitbestimmungsakteure die Digitalisierung konkret an? Was wird geregelt? Unser Ziel ist es, betriebliche Regelungspraxis abzubilden, Gestaltungshinweise zu geben und Handlungs- und Orientierungswissen bereitzustellen.

Ihr seid die Experten – schickt uns eure Vereinbarungen und profitiert voneinander!

Habt ihr eine gute Vereinbarung zum Thema Digitalisierung abgeschlossen? Wir interessieren uns für die Geschichte und Fakten dahinter und freuen uns über eure Zusendung, elektronisch oder per Post. Wir werten sie aus und stellen euer wertvolles Wissen allgemein zur Verfügung – vertraulich, anonym und als Beitrag für eine mitbestimmte Arbeitswelt der Zukunft

**Macht mit und
nehmt Kontakt mit uns auf!**



www.boeckler.de/betriebsvereinbarungen

Angela Siebertz	+49 211 7778-288 angela-siebertz@boeckler.de
Sina Swaczyna	+49 211 778-381 sina-swaczyna@boeckler.de
Sandra Mierich	+49 211 7778-587 sandra-mierich@boeckler.de
Nils Werner	+49 211 7778-167 nils-werner@boeckler.de

WWW.BOECKLER.DE



ZUR PUBLIKATION

Praxiswissen Betriebsvereinbarungen
Veröffentlichungen ab 2019
https://www.boeckler.de/pdf/pwbv_publicationen_ab_2019.pdf